



**Liebe Kinder,**

**es ist so still ohne euch – gespenstisch still !**

**Und die Katecheten und ich vermissen euch – euer Lachen, eure Lebendigkeit – schlicht: das Chaos!**

**Vielleicht mögt ihr in dieser außergewöhnlichen Situation abends in der Familie eine Kerze anzünden und Gott für das Gute und Schöne, das uns ja trotz allem geschenkt wird, danken.**

**Da ist zum Beispiel der Sonnenschein, der unsere Haut und unsere Herzen erwärmt ... oder ...**

**Auch eure Bitten, die Sorgen und Ängste dürft ihr Gott bringen ....**

**Erinnert euch: Gott ist da. Er ist wie der Vater, der auf seinen Sohn wartet um ihn in seine Arme zu schließen.**

**Stellt euch vor: Gott will jeden – auch dich und mich – in seine Arme schließen.**

**Im Herzen sollen wir spüren, er ist da und lässt uns nicht im Stich.**

**Von allen Seiten umschließt er uns mit seiner Liebe und seinem Segen.**

**Das schenkt Mut, Hoffnung und Geborgenheit.**

**Bevor ihr die Kerze auspustet, sprecht gemeinsam das Vater unser, das auch Jesus so oft gebetet hat, und vertraut euch Gottes Schutz und Segen an.**

**Ich denke an euch und freue mich, wenn wir uns wiedersehen und weiter den Weg zur Erstkommunion gehen.**

**Alles Liebe, eure Andrea Thomanek.**